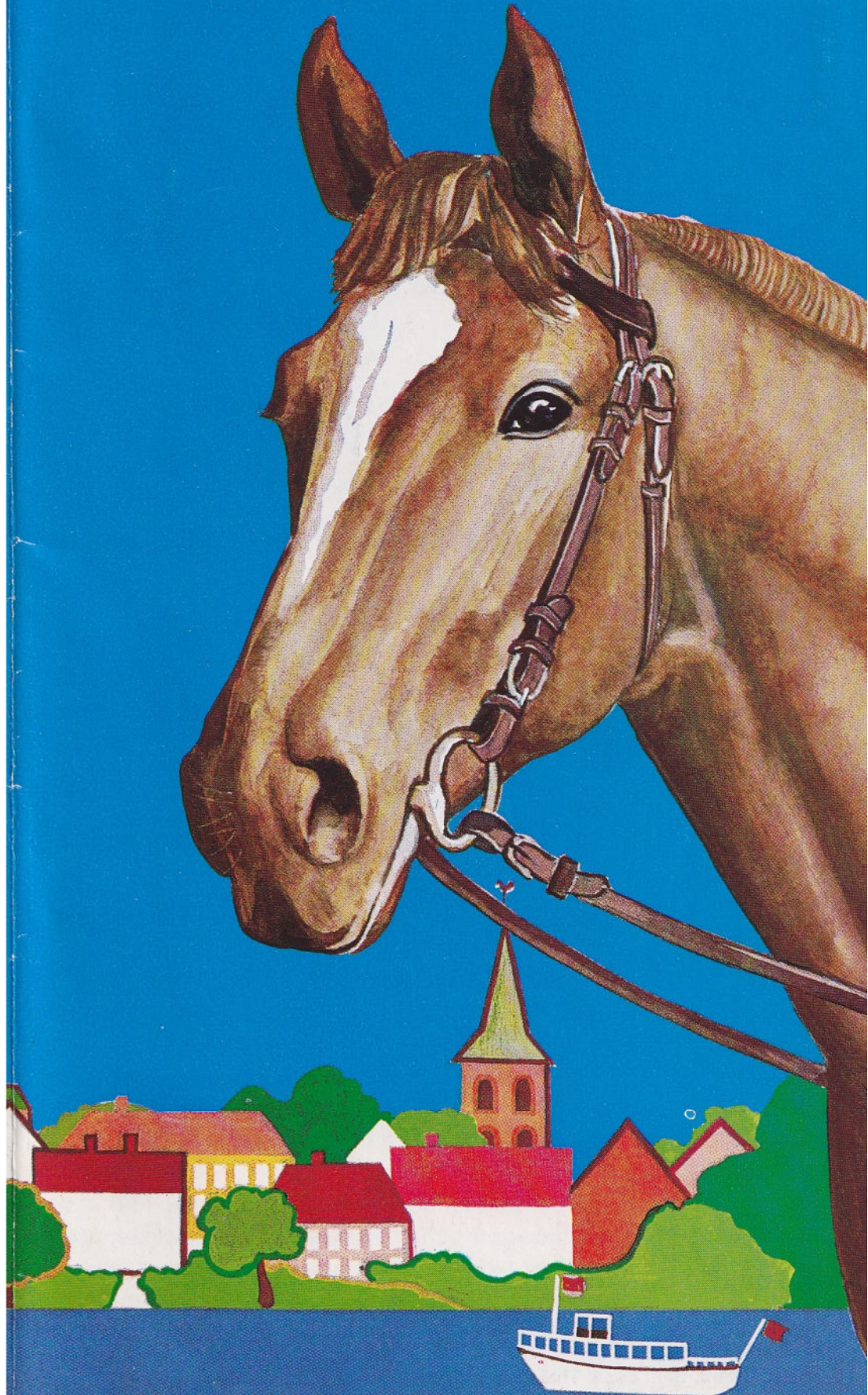


Verden

die Reiterstadt an der Aller



Lage und Verkehr

Im Herzen von Niedersachsen, am Zusammenfluß von Aller und Weser, liegt die idyllische Kreisstadt Verden mit 23 500 Einwohnern. Durch die verkehrsgünstige Lage zwischen den Großstädten Bremen — Hamburg — Hannover ist Verden mit dem Auto (Autobahn 2 Abfahrten, Bundes- (B 215) und Landstraßen), der Eisenbahn (D-Zug Station) oder mit dem Flugzeug von überall bequem zu erreichen. Über die Aller (Entladekai mit Kranbahn) und Weser hat Verden auch Anschluß an das Wasserstraßennetz der Frachtschiffe.

Durch die ideale verkehrsgünstige Lage am Rande der Lüneburger Heide bietet sich Verden auch ganz besonders als Ausgangsort für Tagesfahrten in die Heide mit ihren Naturschutzgebieten sowie zum Besuch der benachbarten Seehäfen an.



Rathaus (1730)

Auskünfte und Impressum

Herausgeber und Auskünfte: Städt. Verkehrsamt, 309 Verden/Aller, Ostertorstraße 7a, Telefon 042 31 / 1 23 17

Grafik: Heinz und Suse Thate, Braunschweig - A. Schneider, Verden

Druck: Lühns & Röver, Verden



Luftansicht von der Aller

Verden

die Reiterstadt an der Aller

Partnerstadt: Saumur (Loire), Frankreich

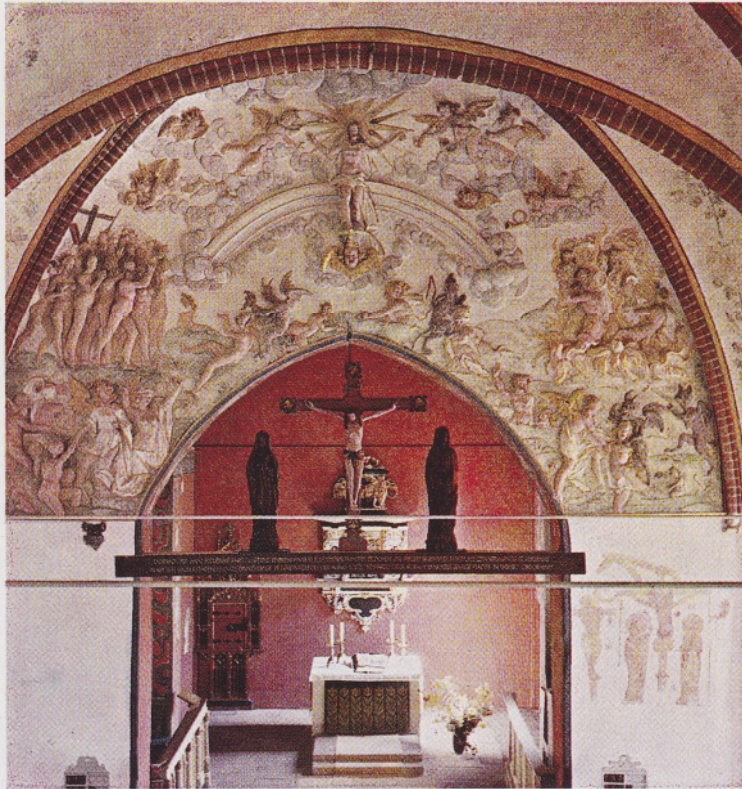
Patenstadt: Preuß. Eylau und Schnellboot „Hyäne“

Sehenswürdigkeiten

In der historischen Altstadt entlang der Aller liegt der fast 1000jährige Dom, dessen mächtiges Bauwerk mit dem patinagrünen Dach die gesamte Stadt überragt. Ihm zur Seite stehen die alten, sehenswerten Kirchen St. Andreas (13. Jahrh.) und St. Johannis (12. Jahrh.). In der St. Andreaskirche befindet sich die Grabplatte des Verdener Bischofs Yso, die als älteste Messinggrabplatte des Kontinents in der Art der Ziselierung bekannt ist. Die St. Johanniskirche, die der älteste Backsteinbau Norddeutschlands ist, weist innen ein bedeutendes Stuckrelief des jüngsten Gerichts sowie herrliche mittelalterliche Wand- und Deckenmalereien auf, die z. T. erst bei der letzten Renovierung im Jahr 1969 freigelegt worden sind.

Weitere Sehenswürdigkeiten: Alte Fachwerkhäuser mit reichhaltigen Schnitzereien, Stadtbefestigungsturm und Reste der alten Stadtmauer, Heimatmuseum mit vorgeschichtlicher Abteilung (u. a. ältester Speer der Welt, 150 000 Jahre), Deutsches Pferdemarkt mit dem Bibliotheksgebäude, einem alten Ackerbürgerhaus aus dem Jahre 1577, Sachsenhain mit 4 500 Findlingen und das Dünen-Naturschutzgebiet.

Seit 1971 ist eine bedeutende Sehenswürdigkeit, das Märchenland, dazugekommen, das jährlich hunderttausende von Besuchern nach Verden bringt. Der in seiner Art einmalig in Europa aufgebaute Park befindet sich in einem großen erholbaren Waldgebiet. Über elektronische Steuerung werden die lebensgroßen Märchenfiguren der einzelnen Märchengruppen in Bewegung gesetzt und spielen und sprechen die Märchenszenen.



Johanniskirche, Relief „Jüngstes Gericht“

Geschichte

Die ersten Ansiedlungen bestanden bereits 500 Jahre vor Christi, zum erstenmal erwähnt wird Verden allerdings erst 150 nach Christi. Z. Zt. der Völkerwanderung war Verden Thingstätte des Sturmigau. Auf diese Zeit führt auch der Name Verdens zurück, denn der Ort lag an einer natürlichen Flußübergangsstelle (Furt, Fähre), wovon der Stadtname abgeleitet worden ist.

782 Blutgericht Karls des Großen an 4 500 Sachsen in Verden. 786 Gründung des Bistums Verden durch Karl den Großen. 51 Bischöfe hatten in Verden ihren Sitz. 985 Verleihung der Markt-, Münz-, Bann- und Zollgerechtsame, was als Verleihung der Stadtrechte angesehen werden kann, obgleich Verden erst 1192 urkundlich Stadt genannt wird.

Es bestanden 2 getrennte Stadtteile. 1210 wird die Norderstadt befestigt. Von 1405 bis 1648 war Verden freie Reichsstadt. Als Reichslehen kam das Bistum Verden mit dem Erzbistum Bremen unter dem Namen „Herzogtümer Bremen und Verden“ an Schweden. Durch das schwedische Königshaus wurden 1667 die Norder- und Süderstadt vereinigt.

1719 kam Verden zum Kurfürstentum Hannover und 1866 zu Preußen.

Dom, Mittelschiff ►





Ackerbürgerhaus (1577)

Bibliotheksgebäude Deutsches Pferdemuseum

Empfehlenswerter Rundgang durch die Altstadt

Vom Verkehrsamt, Kreuzung Ostertorstraße/Wall (Stadtmitte) — Johanniswall (Landgericht, Staatsanwaltschaft, Amtsgericht, Ehrenmal, Mittelalterlicher Befestigungsturm „Piepenbrink“) bis Bremer Straße (Kreishaus) — Große Straße — Norderstädt. Marktplatz — Ritterstraße (Ackerbürgerhaus 1561, St. Johannis-Kirche 12. Jahrh., Altersheim) — Rathaus (1730) — Große Straße — Brückstraße (Gedenkplatte plattdeutscher Dichter H. Carstens am Hause Brückstraße Nr. 6) über Allerbrücke zum Deich (Gesamtpanorama) zurück zur Allerbrücke — Tempelpforte — Große Fischerstraße (malerische Winkel, Heimatmuseum) — Mühlentor (alt. Stadtbefestigungsturm) — Strukturstraße (Bibliotheksgebäude Deutsches Pferdemuseum, Fachwerkhaus 1577) — Andreasstraße (St. Andreas-Kirche 13. Jahrh.), Deutsches Pferdemuseum — Domstraße mit Domplatz (Bischofsdenkmal, Lutherstein, Ulanendenkmal) — Lugenstein (altgermanische Gerichtsstätte), Dom (1000 bis 1490) — v. Einem-Platz (v. Einem-Tafel Haus Nr. 1) — Grüne Straße (Domgymnasium) — Andreaswall (Propsteikirche St. Joseph), ev.-luth. Freikirche, Gymnasium am Wall, Verkehrsamt.

Wirtschaft

Durch die verkehrsgünstige Lage und Anerkennung als Bundesausbauort haben sich in den letzten 10 Jahren eine Reihe von umweltfreundlichen Industrie- und Gewerbebetrieben in einem vom Wohngebiet abgeschlossenen Industriegelände angesiedelt.

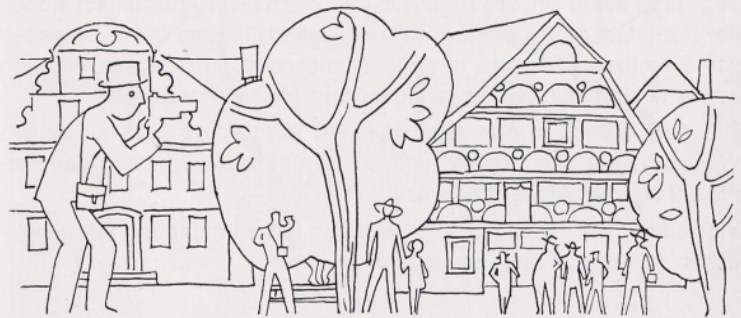
Im Landesraumordnungsprogramm ist Verden als Mittelzentrum in einem Schwerpunktraum eingestuft worden, wodurch die Stadt von Seiten des Bundes und Landes in jeder Weise als besonders förderungswürdig anerkannt ist.

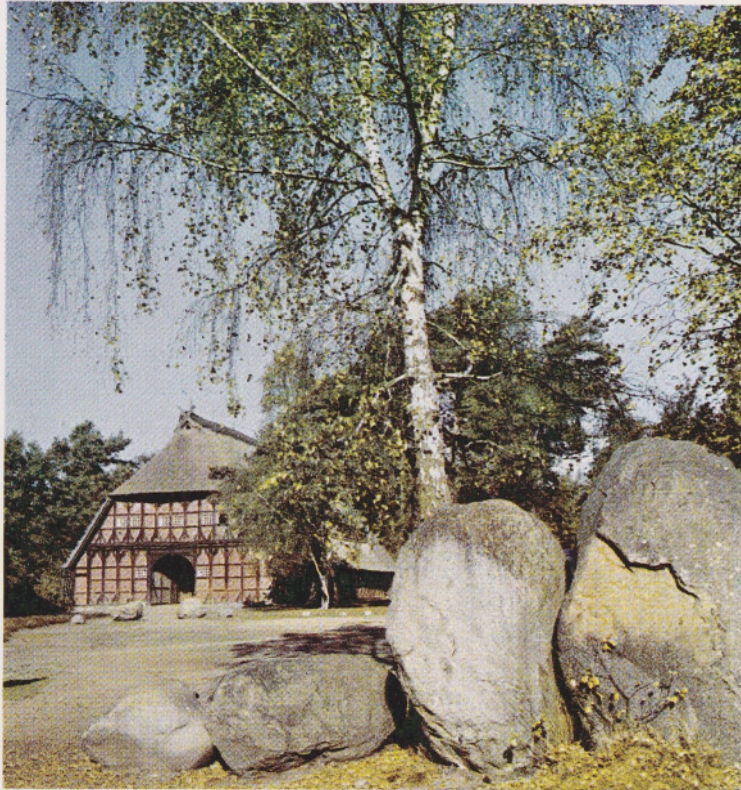
Im Anschluß an das vorhandene Industriegelände im Südosten der Stadt wird die Erschließung von weiterem Industriegelände z. Zt. vorbereitet, wodurch die Ansiedlungsmöglichkeit von Industrie- und Gewerbebetrieben noch verbessert wird.

Vorhandene Industrie:

u. a. Tierfeinkostwerk, Kraftfutterwerk, Fabriken für Fleischerei- und Buchbindereimaschinen, Uhrglasfabrik, Keksfabrik, Kunststoffwerk, Verpackungsautomatenfabrik, Fernseh-Zubehörfertigung, Fertighausbau, dazu viele Groß-, Einzelhandels- und Handwerksbetriebe.

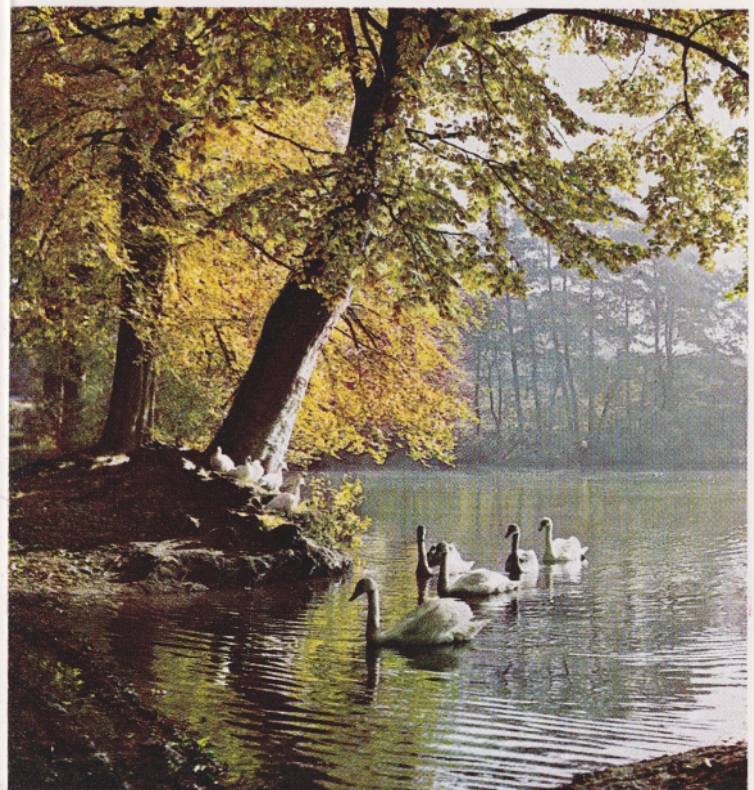
In einem modernen Verwaltungs- und Arbeitsgebäude befindet sich das Rechenzentrum zur Förderung der Landwirtschaft in Niedersachsen, und auf der Rennbahn ist 1972/73 das Absatzzentrum für Pferde, Rinder und Schweine entstanden. Neben Stallungen für über 100 Pferde und 400 Rinder befindet sich hier eine Auktionshalle mit rund 4000 Plätzen, in der die weltbekannten Reitpferdeauktionen des hann. Warmblutzuchtverbandes und ab Herbst 1973 die Rinderauktionen der Rinder-Erzeugergemeinschaft Hannover stattfinden.





Sachsenhain

Idyllische Umgebung ►



Landschaft

Durch die Nieders. Gemeindegebietsreform sind am 1. 7. 72 die Gemeinden Borstel, Dauelsen/Eißel, Döhlbergen/Rieda, Eitze, Hönisch, Klein Hutbergen, Groß Hutbergen, Scharnhorst und Walle in die Stadt eingemeindet worden. Die Flächenausdehnung hat sich dadurch von 11,49 qkm auf 71,55 qkm vergrößert. Das Stadtgebiet liegt jetzt außer an der Aller auch an der Weser und umfaßt neben der Kernstadt große ländliche Gebiete mit idyllischen Orten, umgeben von fruchtbarer Marsch- und Geestlandschaft, erholsamen Wäldern sowie abwechslungsreichen Moor- und Heidelandschaften.

Der fast 100 ha. große Stadtwald mit Bürgerpark lädt mit seinen Wanderwegen, Ruhebänken und Schutzhütten zur Erholung und Entspannung vom Alltagsleben ein.

Vielseitige Ausflugsmöglichkeiten in die nahe Umgebung mit gemütlichen Ausflugslokalen bieten sich an.

Märchenland, „Die chinesische Nachtigall“ ►



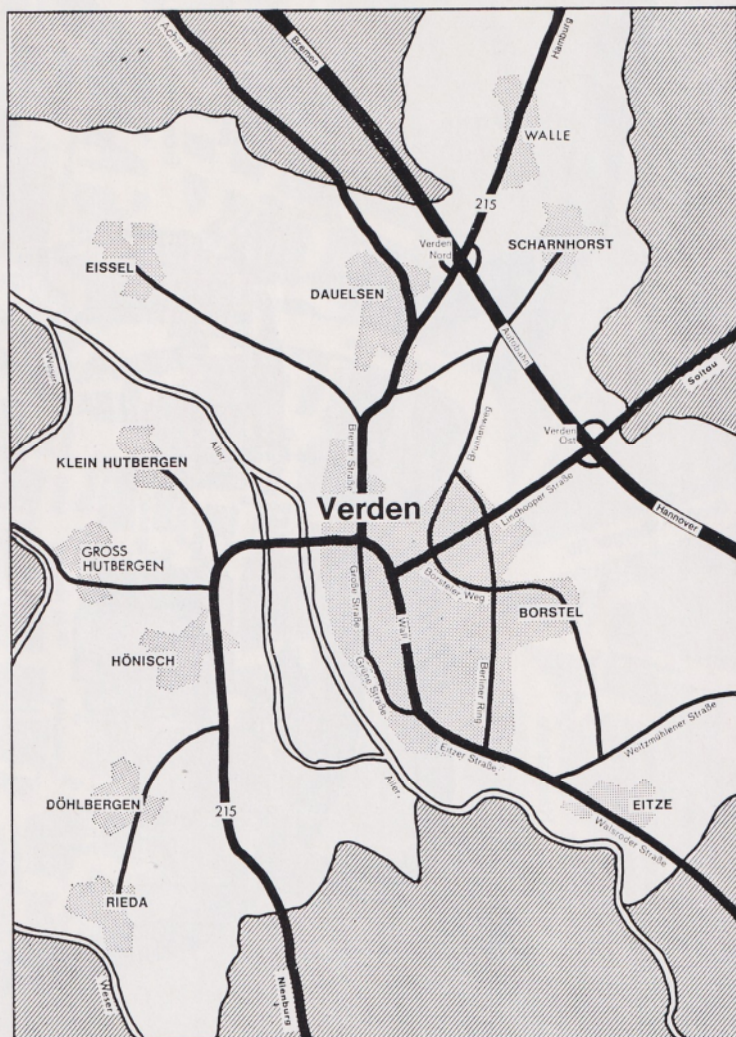


◀ Jagdgesellschaft an der Aller

Freizeit und Sport

Die Stadt weist hervorragende Freizeitwerte auf. Zu den bereits erwähnten Abwechslungen in der vielseitigen Landschaft kommt eine große Zahl von Freizeit- und Sporteinrichtungen wie: Hallenbad, beheiztes Freibad, Stadion und Sportplätze, Pferderennbahn, Sport- und Turnhallen, Tennisplätze, Rollschuhbahn, Sportschießstände und Kegelbahnen, Flugplatz für Motor- und Segelflugsport, der auch immer mehr für den Geschäftsreiseverkehr benutzt wird, Mini-Golfplatz sowie Waldsportanlagen (Trimm-Dich-Anlagen).

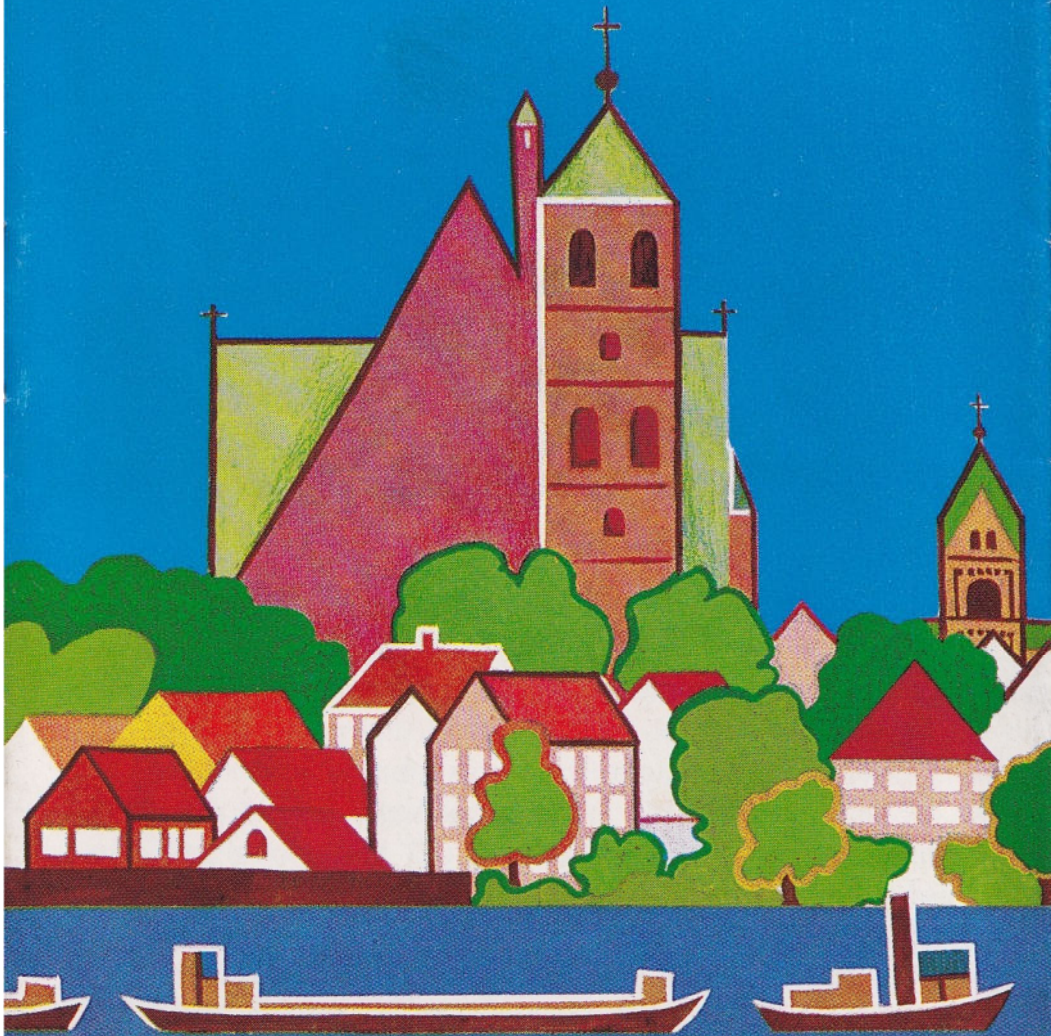
Die Aller und Weser bieten sehr gute Voraussetzungen für den Wasser- und Angelsport und natürlich bestehen in der Reiterstadt ideale Voraussetzungen für den Reitsport und Reitunterricht. In der Planung ist z. Zt. ein Kreisjugend- und Sportheim mit Jugendherberge. Mit dem Bau des rund 80 Betten fassenden Gebäudes soll noch im Jahr 1973 auf der Rennbahn begonnen werden.



◀ Freibad, beheizt

Übersichtsplan Verden

[illegible]



REISEBÜROS — DER/IATA

Reisebüro Petri, Holzmarkt 7, Tel. 30 98 / 99 und Ostertorstraße 5.

THEATER

Landestheater Niedersachsen-Mitte, Theatersaal Große Str. 1, Tel. 40 61.

LICHTSPIELHÄUSER

Astoria-Lichtspiele, Zollstr. 1, Telefon 22 49.

Regina-Filmtheater, Lindhooper Straße 8, Tel. 26 91.

Schauburg-Lichtspiele, Große Straße 119, Telefon 22 07.

STADTBÜCHEREI

Große Straße 42, Tel. 122 31.

MUSEEN

Verdener Heimatmuseum, Große Fischerstr. 10, Tel. 21 69.

Deutsches Pferdemuseum, Andreasstraße 7, Tel. 39 01.

KURBAD

M. Hinrichs, Mühlenort 8, Tel. 22 92, med. Bäder, Massagen, Sauna, Fußpflege.

STÄDT. BÄDER

Freibad, beheizt und Hallenbad: Lüneburger Weg/Saumurplatz, Tel. 123 55

SPORTANLAGEN

Stadion und Rennbahn, Lindhooper Str.

Vereinssportplätze: Lüneburger Weg, Dauelsen, Eitze, Walle, Hönisch, Döhlbergen-Rieda, Borstel

Waldsportanlage für jedermann im Stadtwald hinter dem Waldfriedhof.

Ruderverein: Bootsplatz an der Aller, Fährstraße.

Wassersportverein: Bootsplatz an der Aller, Dekanei, Tel. 32 91.

Motorboothafen: Höltenwerder (Aller)

Tennis-Sportverein Verden e. V., Sedanstr., Tel. 23 14.

Sporthalle: Realschule, Trift 1, Tel. über Stadtverwaltung 121.

Rollschuhstadion: Neumühlen (verl. Brunnenweg), Tel. 70 87.

Reithalle Schleppjagdreitverein, Ulanenstraße, Tel. 27 02.

Reit- und Fahrschule Verden, Lönsweg, Tel. 29 95.

Reitclub „Eitzer Parkhaus“, Eitzer Landstraße, Tel. 71 66.

Minigolf-Platz, Turnier-Anlage, Verden, Berliner Ring, hinter dem Schwimmbad-Parkplatz.

GOTTESDIENST

Dom, Lugenstein, Domplatz (evgl.), Tel. 24 95.

St. Andreas, Domplatz (evgl.), Tel. 25 03.

St. Johannis, Ritterstraße (evgl.), Tel. 26 12.

St. Joseph, Propsteikirche, Andreaswall (kath.), Tel. 24 15.

Neuapostolische Kirche, Karlstr. 13.

Kirche der S.T. Adventisten, Wilhelmstraße 5

Landeskirchliche Gemeinschaft, Feldstr. 1, Tel. 32 30.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Andreaswall 11, Tel. 38 42.

Selbständige Ev.-luth. Kirche, von-Einem-Platz 11, Tel. 40 40.

Ev.-luth. Bekenntniskirche, Walle

POLIZEI

Polizei-Abschnitt Verden, Im Burgfeld, Tel. 30 81

KRANKENHAUS

Städt. Krankenhaus, Sedanstr. 1, Tel. 50 61.

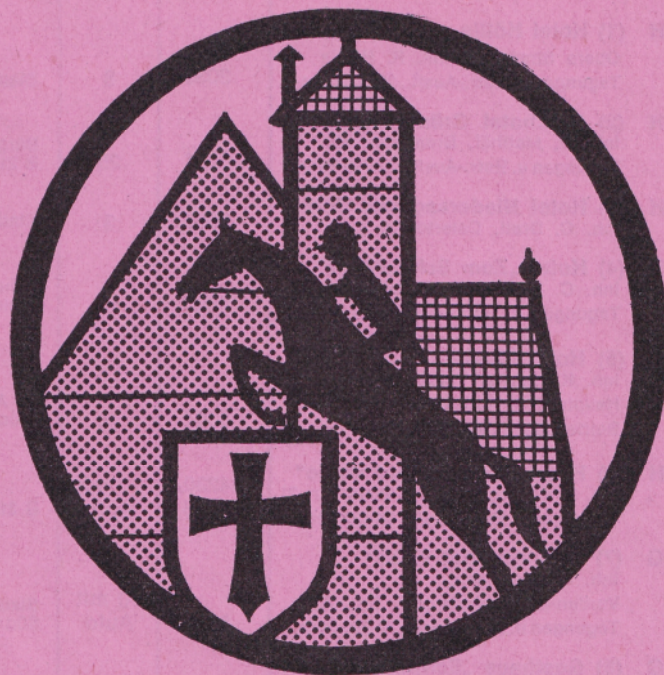
Größere öffentliche PARKPLÄTZE

Johanniswall (2), Norderstädt. Marktplatz, Lugenstein, v.-Einem-Platz, Andreasstraße, Zollstraße, Brückstraße, Stadion-Schwimmbad, Realschule, Ende Brunnenweg, Carl-Hesse-Straße, Hinter der Mauer, Saumurplatz.

MÄRCHENLAND VERDEN

12 ha groß, einzigartige Anlage in Europa, Parkplatz für 2000 Kraftfahrzeuge, Autobahnabfahrt Verden-Ost.

Für den Gast



der Reiterstadt

VERDEN (Aller)

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt und Verkehrsverein e. V.
309 Verden/Aller, Ostertorstr. 7 a • Tel. (04231) 12317 u. 2202
Zimmervermittlung • Auskünfte • Prospekte • Vorbereitung
von Tagungen. Stadtführungen.

Ausgabe 1973

GASTSTÄTTEN (ohne Übernachtung)

„Remmer“, Inh. G. Glander, Ostertorstr. 16, Tel. 2351. Ruhetag: Sonntag.

„Hallen-Gaststätte“, Inh. R. Bolte, Lönsweg 9, Niedersachsenhalle, Tel. 2181, Clubzimmer, kl. Tanzsaal. Ruhetag: Montag — Tagungen und Betriebs-Ausflüge: 90 Pers.

„Waldschenke“, Inh. R. u. J. Meyn, Brunnenweg 94. Ruhetag: Montag. Tel. 2731. Tagungen u. Betriebs-Ausflüge: 80 Pers.

„Verdener Wappen“, Inh. L. u. F. Gade, Plattenberg 59, Tel. 4966. Tagungen und Betriebs-Ausflüge: 120 Pers., Mittags- und Abendtisch, Doppel-Bundeskegelbahn — Ruhetag: Montag.

Beiers Gasthaus, Inh. F. Beier, v.-Einem-Platz 3, Tel. 2407, 2 Klubzimmer. — Ruhetag: Mittwoch.

Bayernstübl, Inh. L. u. B. Gust, Lahusenstr. 9, Tel. 3260. 2 Klubzimmer, Tagungen und Betriebsausflüge: 30 Personen. Ruhetag: Montag.

„Altdeutsche Bierstube“, Inh. B. Bründer, v.-Einem-Platz 8, Tel. 3314, 3 Klubzimmer. — Ruhetag: Montag.

„Bürgerstuben“, Inh. E. Buchtmann, Plattenberg 57, Tel. 5145, Klubzimmer, Tag. u. Betr.-Ausfl.: 50 Pers. — Ruhetag: Dienstag.

„Zur Klaus“, Inh. W. Kirchhoff, Holzmarkt/Bahnhofstraße, Tel. 2030. Ruhetag: Mittwoch.

„Steak-Haus u. Bier-Bar“, Inh. H. Bauer, Brückstr. 14, Klubzimmer, Tel. 3967.

Gasthaus Wilhelm, Inh. S. Wilhelm, Stifhofstraße 7, Tel. 3995, Klubzimmer — Tagungen u. Betr.-Ausfl.: 28 Pers.

„Zum Sportplatz“, Inh. G. Schlie, Lindhooper Str. 49, Tel. 4116, Klubzimmer — Ruhetag: Mittwoch.

„Zum Deutschen Karl“, Inh. Karl Rodewald, Friedrichstraße 1, Tel. 2275, Klubzimmer — Ruhetag: Montag.

„Domschänke“, Inh. A. Elsholz, Lugenstein 13, Tel. 4365, Klubzimmer. Ruhetag: Dienstag.

Gasthaus „Zur Mühle“, Inh. K. Schupetta, Lindhooper Str. 6, Tel. 2561. Mittagstisch — Ruhetag: Montag.

„Zur Siedlerklaus“, Inh. E. Haag, Dettingenstraße 1, Tel. 2950. Ruhetag: Montag.

„Stadion-Gaststätte“, Inh. C. Jalass, Berliner Ring, Tel. 2026. Ruhetag: Montag.

Gaststätte Porterquelle, Inh. Ernst Waßmann, Brunnenweg 85, Tel. 2268. Ruhetag: Montag.

„Lönsstuben“, Inh. Margarethe Haase, Lönsweg 73, Tel. 3473. Ruhetag: Montag.

„Zur Brücke“, Inh. U. Hören, Brückstraße 16, Tel. 4293. Ruhetag: Mittwoch.

Gasthof „Zum alten Zollhaus“, Inh. E. Fern, Ostertorstr. 21, Tel. 2410. — Ruhetag: Sonntag.

Gaststätte Jacobihalle, Obere Straße 20, Inh. J. Ihl, Tel. 2118, Klubzimmer. — Ruhetag: Donnerstag.

Gaststätte „Zum Mühlenberg“, Mühlenberg, Tel. 2192. Klubzimmer. Tagungen und Betriebs-Ausflüge: 30 Pers.

Gasthaus Geyer, Inh. Frido Metterhausen, Zollstr. 13, Tel. 2112, Klubzimmer, kl. Saal — Ruhetag: Montag — Tagungen und Betriebs-Ausflüge: 50 Pers.

Gasthaus „Kupferkanne“, Inh. E. Sawadski, Stifhofstr. 18, Tel. 2158. Ruhetag: Dienstag.

Gaststätte Marieneck, Inh. K. Kriehm, Marienstr. 32, Tel. 2137, 2 Klubzimmer, Betr.-Ausfl.: 30 Pers. Ruhetag: Montag.

„Rats-Stuben“, Inh. K. Weidemann, Große Straße 48, Tel. 4442. Ruhetag: Montag.

Gaststätte „Hansa-Stuben“, Inh. Joh. Staden, Cluventalstr. 11, Tel. 7338. Bundeskegelbahn. — Ruhetag: Freitag.

Gasthaus Früchtnicht, Inh. K. H. Richter, Verden-Dauelsen, Bremer Straße 19, Tel. 2854, Tagungen und Betriebsausflug 120 Personen, Bundeskegelbahn.

Gilde-Eck, Inh. A. Rosenbach, Ostertorstr. 19, Tel. 4363. Ruhetag: Mittwoch.

„Zum fröhlichen Zecher“, Inh. B. Budnik, Schleppenhöfnerstraße 3. Tel. 3438 — Ruhetag: Sonntag.

Gaststätte „Trift“, Inh. J. Meyer, Verden-Borstel, Trift 40, Tel. 3922, Ruhetag: Montag.

Gaststätte Hesterberg, Inh. J. Püllmann, Verden-Dauelsen, Hamburger Straße 3, Tel. 7126, Ruhetag: Dienstag.

Gaststätte „Zur Sachsenschänke“, Inh. G. Sameit, Verden-Dauelsen, Neue Straße 5, Tel. 2903, Klubzimmer 50 Pers. Ruhetag: Dienstag

Fährhaus Rieda, Inh. R. Kück, Verden-Rieda, Hauptstraße 19, Tel. 2434, Klubzimmer 15–20 Pers., Ruhetag: Dienstag.

Gaststätte Dora Meyer, Verden-Eitze, Walsroder Straße 11, Tel. 2920. Ruhetag: Montag.

Gaststätte „Osterkrug“, Inh. H. H. Bredehorst, Tel. 3934, Tagungen und Betriebsausflüge 70 Pers., Doppel-Bundeskegelbahn, Ruhetag: Dienstag.

„Hexenküche im Märchenland“, Inh. M. Ahnemann, Tel. 5154, Tagungen und Betriebsausflüge 120 Pers. Ruhetag: Dienstag (nur wenn der Märchenpark geschlossen ist).

Gaststätte Hermann Müller, Verden-Scharnhorst, Nr. 11, Tel. 7181, Ruhetag: Montag.

„Zum alten Krug“, Verden-Walle, Tel. 04230/363, Inh. J. Lühring

Gaststätte J. Schröder, Verden-Dauelsen/Eißel, Hauptstraße 16, Tel. 04232/275. Ruhetag: Montag.

CAFÉS UND EISDIELEN

Café und Konditorei W. Engelhardt, Inh. G. Köster, Ostertorstraße 4, Tel. 2402 / 2405 — Ruhetag: Sonnabend.

Café und Konditorei Erasmie, Inh. Günther Erasmie, Große Straße 102, Tel. 2406 — Ruhetag: Montag.

„Café am Wall“, Inh. H. J. Fliege, Nikolaiwall 5, Tel. 2423 — Ruhetag: Montag.

Eisdiele Galeazzi, Große Straße 93, Tel. 2007.

SPIELHALLE MIT IMBISS

„City Hall“, Inh. K. Kriehm, Lugenstein 9, geöffnet von 11.00–23.00 Uhr, Tel.: 5157. Ruhetag: Montag.

SCHNELLIMBISS-STUBEN

Imbiß-Stube, Inh. Fr. Kracke, Ostertorstraße 1, Tel. 4192. Ruhetag: Samstag 13.00 Uhr bis Montag 9.00 Uhr.

Imbiß-Stube „Futterkrippe“, Inh. W. Stelling, Große Str. 110, Tel. 3131 — Ruhetag: Sonntag.

Imbiß-Stube, Inh. E. Rump, Windmühlenstraße 27, Tel. 3139 — Ruhetag: Samstag 14.00 Uhr bis Montag 9.00 Uhr.

Imbiß-Stube, Inh. E. Blüthner, Lindhooperstraße 39, Tel. 3831 — Ruhetag: Sonntag.

Imbiß-Stube „Bratwurst Glocke“, Inh. K. Weidemann, Große Straße 48.

Imbiß-Stube, Inh. E. Rump, Ostertorstraße 12.

Imbiß-Stube „Express“, Inh. H. H. Vollers, Bahnhofstr. 5, Tel. 7219. Ruhetag: Sonntag.

TANZ- UND BARBETRIEBE

Crazy Horse, Inh. H.-R. Koziol, Ostertorstr. 3, Tel. 4685 geöffnet bis 4 Uhr.

Harmonie, Inh. E. Haag, Dettingenstr. 1, Tel. 2950, Diskothek, geöffnet: Mittwoch, Freitag, Sonnabend, Sonntag.

Ilona's Night Club, Lindhooper Straße/Ecke Borsteler Weg, Tel. 4605

Mylord, Tanzbar, Husarenstraße 1, Tel. 4161, Sonnabend bis 3 Uhr geöffnet.

Prinzeß Pascalina Bar, Marienstraße 2–4, Tel. 4350, geöffnet bis 4 Uhr.

Vollpension in allen Häusern auf Anfrage

Name des Besitzers bzw. Inhabers Bezeichnung des Betriebes	Tel.	Entf. v. Bahnhof in Min.	Lage	Betten	Betten-Preis Inklusiv-Preis einschl. Frühstück		Bemerkungen	Aufnahme von	
					Einzel	Doppel		Kindern	Hunden
H (1) Hotel Hölte Obere Straße 13, Inh. R. Hölte Tagungen u. Betr.-Ausfl., 20-500 Pers.	3033	8	Stadtmitte	55	19,50-39,00	39,00-80,00	ZFwBGKRS DPKBSaHa	ja	ja
H (2) Parkhotel Grüner Jäger Inh. D. Matthäi, Bremerstr. 48 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 20-700 Pers.	5091	25	Bürgerpark B 215	36	19,00-45,00	45,00-70,00	ZFwBGKRS TDPF	ja	ja
H (3) Hotel Niedersachsen Garni Inh. C. Dreil, Ostertorstr. 3	2069	3	Stadtmitte	33	19,00	38,00	ZFwBPK	ja	nein
H (4) Hotel „Zum Schlachthof“ Inh. C. Dreil, Nasse Straße 1 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 180 Pers.	2565	10	Nähe Kreishaus	25	18,00	36,00	ZFwBGRSD	ja	nein
H (5) Hotel Maske Inh. K. Maske, Verden-Hönisch, Hauptstr. 6, Tagungen und Betriebsausflüge, 200 Pers.	3307	25	ü. Aller- brücke B 215	24	16,00-18,00	35,00-40,00	ZFwBGRSD PT	ja	ja
H (6) Hotel „Schützenhof Walle“ Inh. F. W. Dreil, Verden-Walle Nr. 21 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 20-120 Pers.	04230/ 233	10 mit Auto	B 215	16	17,00-19,50	34,00-45,00	ZFwBGKRT PD	ja	ja
G (7) „Schützenhof Eitze“ Inh. H. Biermann, Verden-Eitze, Walsroder Str. 32, Tagungen u. Betr.-Ausfl., 80-350 Pers.	2104	10 mit Auto	Stadt Südausg.	12	16,00	30,00	ZFwBKRS KB	ja	ja
G (8) Gasthaus „Schwarzer Bär“ Inh. H. Brüning, Bremer Str. 20, Tagungen u. Betr.-Ausfl., 60 Pers.	2615	15	B 215	11	17,50	35,00	ZFwBKRS	ja	nein
G (9) Borsteler Hof Inh. W. Lührs, Verden-Borstel, Dorfstr. 28, Tagungen und Betriebsausflüge, 400 Pers.	3679	15	Nähe Freibad	9	15,00	30,00	ZFwDGKRS PKB	ja	ja
G (10) Gasthaus Allerstuben Inh. O. Vahlbusch, H. d. Mauer 2 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 40 Pers.	2290	10	Stadtmitte	9	15,00	30,00	ZFwBKR	ja	ja
G (11) Gasthaus „Zur Linde“ Inh. H. Oehlschläger, Verden-Gr. Hutbergen, Dorfstr. 12 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 200 Pers.	7312	10 mit Auto	Stadt Westausg.	8	12,00	24,00	ZFwBDKSP	ja	nein
G (12) Gasthaus zum Burgberg Inh. H. Jürs, Grüne Str. 36, Tagungen 40 Pers.	2936	10	Nähe Krankenhaus	7	14,00	28,00	ZFwKRP	ja	nein
G (13) Gasthaus Halmühlen Inh. M. Speck, Verden-Dauelsen, Hamburger Str. 2 Tagungen u. Betr.-Ausfl., 40 Pers.	2575	5 mit Auto	B 215	5	13,50	27,00	ZFwBKRP	ja	nein

Z = Zentralheizung, Fw = fl. warm und kalt Wasser, Fk = fl. kalt Wasser, B = Bad, G = Garage, K = Klubzimmer, R = Tagesrestaurant, S = Saal, T = Zimmertelefon, P = Parkplatz, D = Dusche, F = Fahrstuhl, KB = Kegelbahn, (0) = Lage im Stadtplan, Sa = Sauna, Ha = Hoteleig. Hallenbad.

Jugendherberge „Bella Vista“, Burgberg 50, Tel. 73 74 - 80 Betten

Preise freibleibend

Die Reihenfolge der Häuser ist keine Rangordnung, sie wurde nach der Anzahl der Betten aufgestellt.



REITERSTADT VERDEN/ALLER

ENTW. W. KUBBERNUSS